

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Ernewert Marpurger Gesang-Büchlein christlicher Psalmen und Kirchenlieder ...**

**Franckfurt, 1660**

[Von der Himmelfahrt Jesu Christi]

[urn:nbn:de:bsz:31-134264](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-134264)

Am Tag der Himmelfahrt  
Christi.

**G**hrist fuhr gen Himmel / da sand  
er vns hernider / seinen waaren  
heiligen Geist / damit tröstet er die  
Christenheit / Alle.

Wer er nicht hingangen / der  
Tröster wär nicht komen / seyt das  
er hingangen ist / so haben wir den  
Geist durch Iesum Christ / Allel.

Gen Himmel fuhr der heilige  
Christ / der aller Welt ein Heyland  
ist / Alle. Alle. Alleluja.

Ein anders.

**G**hrist fuhr gen Himmel / da sand  
er vns hernider / den Tröster den  
heiligen Geist / zu Trost der armen  
Christenheit / Kyrieleich.

Christus vnser Heyland / sitzt zur  
rechten Gottes Hand / vertritt das  
arm Menschlich Geschlecht / das  
wir durch ihn werden gerecht / Kyr.

Wer er nicht hingange / der Trö-  
ster wer nicht kommen / seyd das  
Kyrieleich

E ij hin

100 Von der Himmelfahre  
hingangen ist / so haben wir den  
Geist durch Christ/ Kyrr.

Gen Himmel fuhr der heilig  
Christ / der aller Welt ein Heyland  
ist/ Halle. Halleluja.

Ein anders.

Christ fuhr gen Himmel / was  
sah er vns hernider? Er sah  
vns den heiligen Geist/ zu Trost der  
armen Christenheit/ Kyrieleison.

Er sitzt zus Vatters Rechten  
da theilt er auß sein Knechten / sei-  
nes Geistes Gab vnd Gnad / daff  
vns kein Sünd noch Teuffel schad  
Kyrieleison.

Von dannen wird er kommen/ zu  
richten Böß vnd Frommen / den  
Jüngste Tag der ist nicht weit/ des  
frewt sich alle Christenheit/ Kyriel.

Auff sein Zukunfft wir hoffen  
Die Zeit ist schier verlossen / den  
Jüngste Tag der ist nicht weit/ des  
frewt sich alle Christenheit/ Kyriel.

Ein

Jesu Christi:

101

Ein anders.

Im Thon: Ihr lieben Christen:  
frewet euch nun.

D. Erasmus Albertus.

**N**un frewet euch Gottes Kinder  
all/der HERR fährt auff mit  
grossem Schall / lobsinget ihm/  
lobsinget ihm / lobsinget ihm mit  
lauter Stimm.

Die Engel vnd all himels Heer-  
erzeigen Christo Göttlich Ehr/vnd  
jauchzen ihm mit frölichem schall/  
das thun die lieben Engel all.

Das vnser Heiland Jesus Christ  
waar Gottes Sohn/Mensch wor-  
den ist / deß frewen sich die Engel  
sehr/vñ göñen vns gern solche Ehr.

Der Herr hat vns die Stätt be-  
reit / da wir sollen bleiben in Ewig-  
keit Lobsinget ihm/Lobsinget ihm  
Lobsinget ihm mit lauter Stimm.

Wir seyn Erben imHimmelreich/  
wir seyn den lieben Engeln gleich/  
das sehn die lieben Engel gern/vnd  
dancken mit vns Gott dem Herrn.

L iij

Es.

Es hat mit vns nun nimmer Noth/  
der Sathan / Sünd ewiger Todt/  
allsampt zu schanden worden sind/  
durch Gottes vnd Marien Kind.

Den heiligen Geist sand er herab/  
auff das er vnser Herzen lab / vnd  
eröst vns durch das Göttlich wort/  
vnd vns behüt fürs teuffels mord.

Also bauw er die Christenheit/zur  
ewigen Freud vnd Seligkeit/allein  
der Glaub an Jesum Christ / die  
recht Erkantnuß Gottes ist.

Der heilig Geist den Glauben  
stärckt / Gedult vnd Hoffnung in  
vns wärckt/erleucht vnd macht die  
Herzen vest / vnd vns in Trübsal  
nicht verläßt.

Was vns die göttlich Majestat/  
am heiligen Creuz erworben hat/  
das theilet auß der heilig Geist/ das  
rumb er vnser Lehrer heist.

Der Vatter hat den Sohn ge-  
sand/der Sohn wird anders nit er-  
kant/dann durch den heiligen Geist  
allein/ der muß die Herzen machen  
reyn.

So

So man  
bring vns  
vns für  
solchs sech

So da  
Herr/v  
geru/lobfi  
das man e

Gott  
sagt die  
Hr vnd  
zu allen

Herr  
Sohn/ge  
schon/es  
heit/von n

Du he  
GOTT  
Noth/wi  
dich/vnd se

Im Th  
Herr  
Duff die  
das Ch

Jesu Christi.

103

So manche schöne Gottes Gab/  
bringts vns der h. Geist herab/ vnd  
vns fürm Satan wol bewahrt/  
solchs schaffts des Herren Himmelfart.

So dancket nun dem lieben  
Herrn/ vnd lobet ihn von Herzen  
gern/ lobsinget mit der Engel Chör/  
dass man es in dem Himmel hör.

Gott Vatter in der Ewigkeit/ es  
sagt dir deine Christenheit / groß  
Ehr vnd danck mit höchstem Fleiß/  
zu allen Zeiten Lob vnd Preiß.

Herr Jesu Christe Gottes  
Sohn/ gewaltig/ herrlich/ prächtig  
schon / es danckt dir deine Christens  
heit/ von nun an bis in Ewigkeit.

Du heiliger Geist / du waarer  
GOTT / der du vns tröfft in aller  
Noth/ wir rühmen dich / wir loben  
dich/ vnd sagen dir Danck ewiglich.

Ein anders.

Im Thon: Auß tieffer Noth  
sähren ich zu dir/ ic.

Wff diesen Tag bedencken wir/  
dass Christus zu Himmel gefah-

L iij      rent

104 Von der Himmelfahrt  
ren/vnd dancken Gott auß höchster  
Bger/mit Bitt er wöll bewahren/  
vns arme Sünder hie auff Erđ/die  
wir von wegen mancher gfarđ/ohn  
hoffnung han kein Troste/ All. Alle.

Drumb sey Gott Lob / der  
Weg ist gemacht / vnd steht der  
Himmel offen :: Christus schenkt  
auff mit grossen Pracht / vorhin  
was alls verschlossen. Wers  
glaubt des Herz ist freuden voll/  
darbey er sich doch rüsten soll / dem  
Herren nachzufolgen/ All. Alle.

Wer nicht folgt vnd sein Willen  
thut/ Dem ist nicht Ernst zum Her-  
ren: Dann er wird auch vor Fleisch  
vnd Blut / sein Himmelreich ver-  
sperren. Am Glauben ligt/ soll der  
seyn recht / so wird auch gewiß das  
Leben schlecht / zu Gott im Him-  
mel gericheet/ All. Alle.

Soleh Himmelfahrt fährt in vns  
an/ biß wir den Vatter finden ::  
Vnd fliehen stäts der Welte bahn  
Thun vns zu Gottes Rinden/ die  
sehn

Jesus Christi.

128

sehn hinauff / der Vatter rath /  
Trew vnd Lieb geht ihn nichts ab /  
biß daß sie zusammen kommen / All.  
Alleja.

Dann wird der Tag erst freu-  
denreich / wann vns GOTT zu ihm  
nehmen: / Vnd seinem Sohn wird  
machen gleich / als wir dann jetzt  
bekennen. Da wird sich finden  
Freud vnd Muth / zu ewiger Zeit  
beyn höchsten Gut / GOTT wöll  
daß wirs erleben / Alle. Alle.

Ehr sey dem Herren JESU  
Christ / der für vns ist gestorben: /  
Vnd wider aufgestanden ist / deß  
Vatters Huld erworben. Daß wir  
nun nicht in Adams Fall / vmbkom-  
men vnd auch sterben all / sondern  
das Leben ererben / Alle. Alle.

Ein anders / Im Thon:

Erschienen ist der herrlich Tag.

Nicolaus Herman.

Als vierzig Tag nach Ostern  
wann / vnd Christus wolt gen  
Himmel fahren / beschied er sein  
E w

ger



106 Von der Himmelfahrt  
ger auff ein Berg / vollend hat er  
sein Ampt vnd Werck / Allel.

Er sprach: All ding erfüllet sind/  
die man von mir geschriben sind/in  
Propheten vnd Moses Lehr / die  
Schrift er jnen aufgelegt klar / Alle.

Also sprach er: Hatts müssen seyn/  
das Christus litt des Todes Pein/  
vnd must wider vom Todt auff  
stehn / durchs Creutz vnd Todt in  
sein Reich gehn / Allel.

Im Himmel ist mir alle Gewalt/  
geben auff Erden gleicher Gestalt/  
des solt ihr meine Zeugen seyn/  
solchs wird mein Geist euch lehren  
sein / Allel.

Geht hin vnd predigt in meinem  
Nam / Vergebung der Sünd / je  
derman. Taufft vnd lehrt alle Völ  
cker gleich / vnd samblet mir ein ewi  
ges Reich / Alle.

Wer glaubet vnd sich tauffen  
läst / derselb die Seligkeit empfäht/  
woer aber nicht glaubt / der wird ver  
dampt / macht solchs in aller Welt  
bekant / Alle. Als

Alles was jr von mir habt gehört/  
mit Fleiß dasselb sie halten lehrt / ich  
wil bey euch seyn bis ans end / wartet  
bis ich mein Geist euch send / Alle.

Darnach hub auff der H<sup>er</sup> sein  
Händ / gesegnet sie vnd schied be-  
hend / von ihn / vnd fuhr in Himmel  
hoch / elend die Jünger sahen her-  
nach / Alle.

In weissen Kleidern stunden dor-  
zween Männer sagten also: O ihr  
Männer von Galile / was seht ihr  
viel gen Himmele / Alle.

Dieser Jesus ist auffgenommen /  
in Himmel / vnd wird wiederkom-  
men / gleich wie er aufffuhr von  
euch jetzt / zus Vatters Rechten er  
nun sitzt / Alle.

Sein Reich hat er gefangen an /  
alles muß ihm nun seyn vnterhan /  
durchs Wort er selbst sein Kirch  
regiert / mit Gaben er sie schmückt  
vnd ziert / Alle.

Wie er nun in die Höh aufffuhr /  
öffnet er ihn des Himmels Thür / die  
L vj Gesänge

Gefängnuß mit sich gefangen führt  
ohn End er nun herrscht vnd re-  
giert/Alle.

Am jüngsten Tager zum Gerichte  
wird kommen vñ außbleiben nicht/  
sein Schäßlein er absondern wird  
von Böcken der getreue Hirt/Alle.

Auff dein Zukunfft mit Herzen  
Begier / vnd seuffzen/HERR Christ  
hoffen wir. Komm lieber HERR  
erlöß vns schier / hol vns auß dem  
Elend zu dir/Alleluja.

### Pffingst-Gesäng.

Hymnus, Veni creatur Spiritus.

D. M. 2.

Komm Gott Schöpffer heiliger  
Geist / besuch das Hertz der  
Menschen dein / mit Gnaden sie  
füll/wie du weißt / daß sie dein Ge-  
schöpff vorhin seyn.

Dann du bist der Tröster genant/  
deß Allerhöchsten Gabe theur / ein  
geistlich Salb an vns gewand/ ein  
lebend Baum/Lieb vnd Frew.

Zünd